

Bericht zur IK-Statistik für Hessen im Jahr 2017

Im Jahr 2017 beteiligten sich in Hessen sieben Bibliotheken an der gemeinsamen Schulungsstatistik, die über das Portal "Informationskompetenz.de" erfasst wurde:

- Die Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt,
- die Universitätsbibliothek Frankfurt am Main,
- die Hochschul- und Landesbibliothek Fulda,
- die Hochschul- und Landesbibliothek RheinMain,
- die Universitätsbibliothek Marburg,
- die Universitätsbibliothek Kassel,
- die Universitätsbibliothek Gießen

28.744 Teilnehmer wurden in 1998 verschiedenen Veranstaltungen unterrichtet. 70%* der Veranstaltungen richteten sich an Studierende im Grundstudium oder in B.A.-Studiengängen. Studierende im Hauptstudium und in Master-Studiengängen (22%) und Promovierende (9%) waren weitere wichtige Zielgruppen. Für die Zielgruppe Schülerinnen und Schüler wurden 5% der Kurse angeboten.**

Pro Veranstaltung waren in 44% der Fälle 10 bis 30 Teilnehmer anwesend. 50% der Schulungen fanden mit unter 10 Teilnehmern statt.

38% der Veranstaltungen waren fächerübergreifend konzipiert. Auf die Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und Jura entfielen 21%, die Naturwissenschaften, Medizin und Mathematik machten 11% der Schulungen aus, die Geisteswissenschaften kamen auf 15%. 7% der Veranstaltungen entfielen auf die Ingenieurwissenschaften.

Die meisten Schulungen umfassten 1 Sitzung (98%), bis zu 90-minütige Schulungen machten 81% der Veranstaltungen aus. Die Mehrheit der Schulungen (75%) waren eigenständige Bibliotheksveranstaltungen ohne Einbindung in Lehrpläne. Der Anteil der offenen Veranstaltungen, das bedeutet die freiwillige Teilnahme, betrug 80%, die Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen mit ECTS-Punkten kamen auf 3%. Etwa 16% der Schulungen waren Pflicht- oder Wahlpflichtveranstaltungen ohne die Vergabe ECTS-Punkten.

Bibliothekare und Bibliothekarinnen des gehobenen Dienstes waren mit knapp 70% an den Schulungen beteiligt. Bei rund 31% der Veranstaltungen waren Dozentinnen und Dozenten des höheren Dienstes oder einem entsprechenden Qualifikationsniveau im Einsatz. Auch Bibliothekare des Mittleren Dienstes gestalteten mit einem Anteil von 7% die Veranstaltungen. Einige Schulungen (4%) wurden von studentischen Hilfskräften mitgestaltet. Externe Schulungsbeauftragte hielten 2% der Veranstaltungen ab.**

92% der Veranstaltungen waren didaktisch ganz oder teilweise als Vorträge oder Präsentationen gestaltet. In 44% der Veranstaltungen waren teils oder ausschließlich praktische Übungen vorgesehen. E-Learning-Phasen waren in knapp 2% aller Veranstaltungen integriert.**

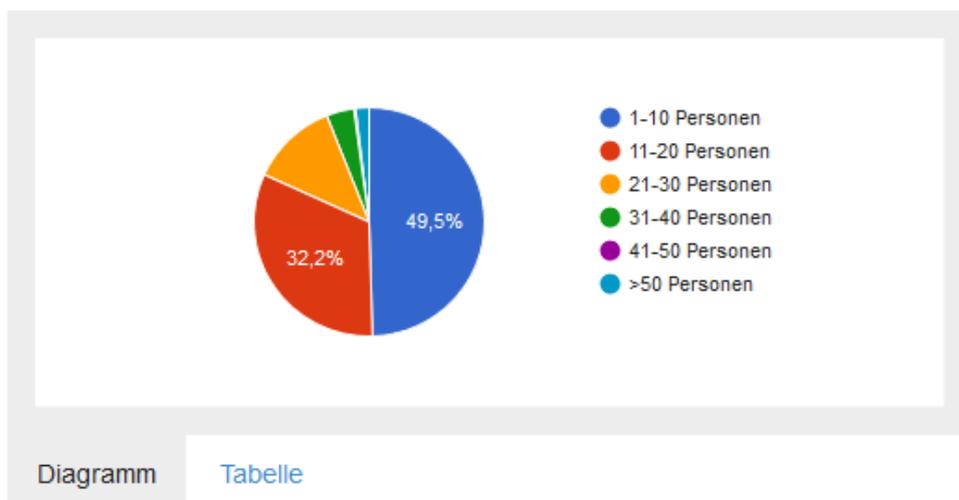
Bei den inhaltlichen Schwerpunkten dominierten die Bibliotheksbenutzung (53%), einzelne Kataloge und Datenbanken (40%), sowie Suchstrategien und Suchtechniken (30%). Die Recherche in Internetquellen wurde in 10% der Veranstaltungen fokussiert. Einen hohen Anteil mit 21% machten Veranstaltungen zur Informationsverarbeitung und deren Verwaltung (bspw. mit Citavi) aus. Rechtliche, ökonomische und ethische Fragen wurden in 3% der Kurse erörtert, Veranstaltungen zum elektronischen Publizieren waren mit 2% vertreten. Als umfassende Kurse zur Informationskompetenz waren 6% der Veranstaltungen angelegt.**

*Alle Prozentangaben gerundet, keine Nachkommastelle angegeben.

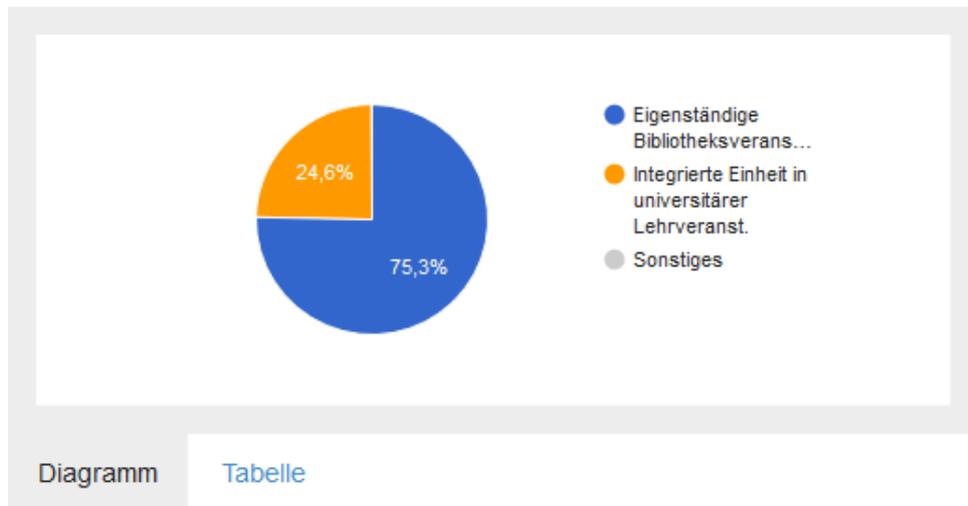
** Mehrfachnennungen möglich

Auswahl an grafischer Auswertung – Details auf Anfrage:

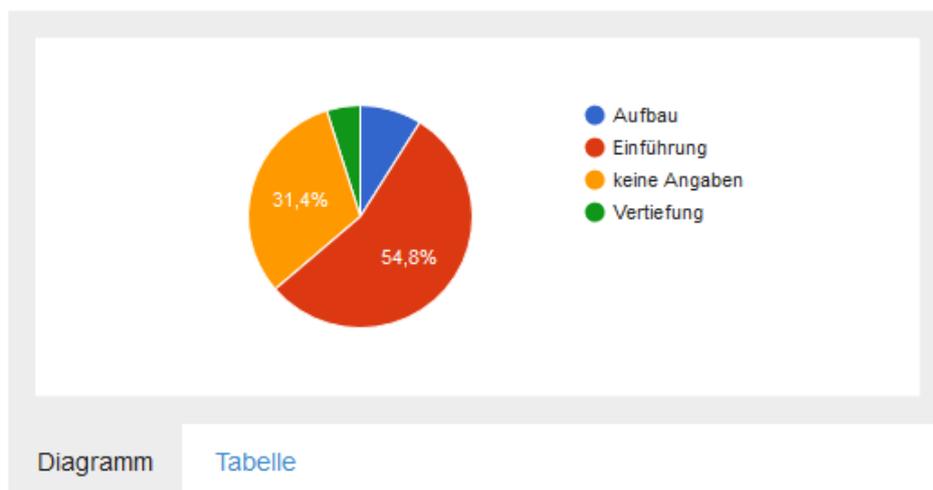
Veranstaltungen nach Teilnehmerzahl



Organisatorische Form



Niveau



Integration

